

Waschanleitung für Feuerwehr - Handschuhe

Die Lederteile der Feuerwehr-Schutzhandschuhe bestehen aus Rind und Elchleder. Damit die Handschuhe beim Waschen nicht einlaufen, wurde das Leder chromgegerbt und reaktiv nachgegerbt. Die Lederteile wurden auf Feuerbeständigkeit behandelt (Gutachten des staatlichen finnischen technischen Forschungszentrums, VTT). Außerdem wurden die Handschuhe chemisch so behandelt, dass sie auch im nassen Zustand rutschfest sind. Diese für Feuerwehr-Schutzhandschuhe wichtigen Eigenschaften verschwinden, falls beim Waschen der pH-Wert 8 überschritten wird. Da für dieses hochspezialisierte Leder ein passendes neutrales Waschmittel (pH 7) schwer erhältlich ist, haben wir ein Waschmittel herstellen lassen, das sich für diese Handschuhe eignet.

Handwäsche

Handschuhe anziehen und in handwarmes Wasser eintauchen. Waschmittel auf verschmutzte Stellen auftragen und mit harter Nagelbürste bearbeiten. Diesen Vorgang so oft wie erforderlich wiederholen. Wenn die Handschuhe sauber sind, möglichst gut auswringen, aber den fetten Schaum auf kein Fall ausspülen. Die Handschuhe in Längsrichtung ziehen und bei einer Temperatur von max. 40°C zum trocknen aufhängen. Wenn die Handschuhe trocken sind, in Breitenrichtung ziehen, damit sie wieder weich werden.

Maschinenwäsche

Für 6-8 kg Handschuhe wird 1 dl Lederwaschmittel genommen. Feinwaschprogram 40°C mit Schleudervorgang einschalten. Anschließend die Handschuhe in Längsrichtung ziehen und bei einer Temperatur von max. 40°C zum trocknen aufhängen. Wenn die Handschuhe trocken sind, in Breitenrichtung ziehen, damit sie wieder weich werden.